

Sportlerwahl 2016

Talente des Jahres

Das sind die Kandidaten

Die 17-jährige Schwimmerin **Marie Weinbach** vom TSV Rot-Weiß Niebüll feierte 2016 zahlreiche Erfolge und ist auf bestem Wege, in die deutsche Spitze vorzudringen. Weinbach wurde diverse Male Kreis- und Bezirksmeisterin und sammelte über die 200 und 400 Meter Freistil zwei Landesmeistertitel. Weitere Höhepunkte waren ihr zweiter Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften über 400 m Freistil sowie ihre Teilnahme an den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften. Trainerin Kirsten Nielsen schätzt besonders Weinbachs Trainingsfleiß, Ehrgeiz und sportliche Fairness.

Die Husumer Keglerin **Annika Heins** sorgte gleich in ihrem ersten Jahr bei den Erwachsenen für Aufsehen und zählte 2016 zu den erfolgreichsten deutschen Keglerinnen. Bei der Juniorinnen-Meisterschaft holte sie auf Anhieb Platz eins und gewann zudem den Europacup der Frauen. Ein weiteres Highlight: Heins' Berufung in die Damen-Nationalmannschaft. Im Bundesliga-Team der Sportfreunde Husum ist sie bereits eine feste Größe und hat es in die Top Ten der Einzelwertung geschafft.

Johannes Schaaf sorgte bei den Deutschen U16-Meisterschaften für eine faustdicke Überraschung. Der 15-jährige Leichtathlet vom Bredstedter TSV qualifizierte sich über die 300 Meter Hürden mit persönlicher Bestleistung von 41,21 Sekunden für das Finale. Doch damit nicht genug: Im Endlauf wuchs Schaaf noch einmal über sich hinaus und sicherte sich mit einem starken Schlusspurt eine weitere Bestzeit (40,61 Sekunden) und die überraschende Goldmedaille.

Mit dem ersten Platz bei den Deutschen U17-Meisterschaften in Hamburg hat Leichtgewichtsrunderer **Raphael Gertz** von der Friedrichstädter Rudergesellschaft den bisher größten Erfolg seiner noch jungen Laufbahn gefeiert. Dabei war es denkbar knapp: Nach 1500 Metern betrug der Vorsprung der Landesauswahl des Ruderverbandes Schleswig-Holstein mit Gertz als Bugmann 18 Hundertstelsekunden vor der Mannschaft aus Berlin. Trainer Lars Koltermann lobt seinen Trainingsfleiß, seine Teamfähigkeit und seine Identifikation mit dem Verein.

Aufruf des KSV NF

Geben Sie dem Sport ihre Stimme

Liebe Leserinnen und Leser,

alle Sportinteressierten können wieder mit ihrer Stimme über die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Nachwuchsatleten in Nordfriesland abstimmen. Alle aufgeführten Sportlerinnen und Sportler haben herausragende Leistungen und Erfolge erzielt. Sie waren zugleich bei überregionalen Wettbewerben Botschafterinnen und Botschafter für Nordfriesland und stehen für Werte wie Fair Play, Toleranz und Teamarbeit. Die Basis hierfür wurde in den Sportvereinen mit ihren engagierten Trainern und Funktionären gelegt.

Würdigen Sie diese vorbildlichen Leistungen und dieses Engagement mit Ihrer Stimme. Gerne werbe ich für eine rege Wahlbeteiligung und eine aktive Mitgliedschaft in einem unserer vielen Sportvereine.

Matthias Hansen
Vorsitzender KSV Nordfriesland



Matthias Hansen ist seit September 2015 Vorsitzender des Kreisverbandes (KSV) Nordfriesland



Teike Carstensen

Teike Carstensen sorgt auf Hengst „DJ“ für Furore

An ihrem 18. Geburtstag beschenkte sich **Teike Carstensen** vom RV Obere Arlau Behrendorf mit einem der größten Erfolge ihrer jungen Reitkarriere selbst. Die Schülerin aus Sollwitt gewann beim Bundeschampionat der fünfjährigen Springpferde mit ihrem Hengst „DJ“ die Silbermedaille und verpasste Gold nur um Haaresbreite. Nach dem Abitur an der Husumer Theodor-Sturm-Schule will Carstensen sich ein Jahr lang auf das Reiten konzentrieren.



Eike Petersen

Bei Tageslicht ins Ziel: Eike Petersen bezwingt den IronMan Hawaii

Mit der Nordfriesland-Fahne in der Hand überquerte **Eike Petersen** von Fri Öwingsfloose beim IronMan auf Hawaii nach 10:58 Stunden die Ziellinie. Die 32-jährige Triathletin aus Risum-Lindholm schwamm die 3,8 Kilometer in 1:09 Stunden, brachte die 180km-Radstrecke bei Gegenwind in 5:50 Stunden hinter sich und absolvierte den abschließenden Marathon in 3:52 Stunden. Sie zählte zum stolzen Kreis derer, die bei Tageslicht das Ziel erreichten.



Lena Schulz

Lena Schulz gibt bei der HSG Jörl-Viöl den Takt vor

Sie hat maßgeblich zum Aufstieg in die 3. Liga beigetragen. **Lena Schulz** ist bei der HSG Jörl-Viöl die absolute Führungspersonlichkeit auf dem Spielfeld. „Lena prägt das Spiel und geht dorthin, wo es wehtut“, sagt Trainer Thomas Blasczyk über seine Spielmacherin. „Vor allem aber bringt sie sich umso mehr ein, wenn es einmal nicht läuft.“ Die 29-Jährige begann bei Buntekuh Lübeck mit dem Handball und kam über Travemünde und Nord Harrislee zur HSG.



Anne Becker

Anne Becker zeigt starke Laufleistungen

Nach gerade einmal 3:13:16 Stunden lief **Anne Becker** beim Marathon in Hamburg ins Ziel. Diese Zeit bescherte der 26-jährigen Nordfriesin vom SV Enge-Sande den zweiten Platz in der schleswig-holsteinischen Bestenliste. Darüber hinaus gewann Becker mehrere Regionalläufe oder lief in der Spitze mit. Für das Landesliga-Triathlon-Team Südtondern war sie über das gesamte Jahr eine zuverlässige Punktesammlerin.

Sportlerwahl – der Klassiker im Norden

Zum elften Mal bestimmen Leserinnen und Leser die Sportlerin, den Sportler und das Talent des Jahres / Abstimmung läuft bis 12. Februar

HUSUM Es geht wieder los. Die Wahl der Sportlerinnen, Sportler und Talente des Jahres ist mittlerweile eine feste Größe

'16 DIE SPORTLER DES JAHRES

geworden. Zum elften Mal sind die Leser der „Husumer Nachrichten“, des „Nordfriesland Tageblatt“, des „Insel-Boten“ und der „Sylter Rundschau“ aufgefor-

dert, ihre Favoriten zu wählen. Gesucht werden die Nachfolger von Niklas Meisenzahl (Motorsport), Kerrin Steensen (Schwimmen) und Triathlon-Talent Nia Carstensen.

Unsere Redaktion hat wieder Kandidatinnen und Kandidaten zusammengestellt, die herausragende Ergebnisse erzielten oder sich mit dauerhaft guten Leistungen qualifizierten. Alles dabei – Leichtathleten, natürlich Handballer, Reiterinnen und mehr. Die Sieger werden



Die Besten im Norden 2015: Von links Niklas Meisenzahl, Grietje Kurtzweg, Lasse Svan, Folke Woch, Anna Jablonski, Kerrin Steensen, Katharina Ley und Nia Carstensen.

Die Kandidatenliste

Sportlerin des Jahres:

- Teike Carstensen Tel. 0137808400715 01
- Eike Petersen Tel. 0137808400715 02
- Lena Schulz Tel. 0137808400715 03
- Anne Becker Tel. 0137808400715 04

Sportler des Jahres:

- Albert Bölke Tel. 0137808400715 05
- Andreas Drosdowski Tel. 0137808400715 06
- Marvin Bruhn Tel. 0137808400715 07
- Marcel Lienstädt Tel. 0137808400715 08

Talent des Jahres:

- Marie Weinbach Tel. 0137808400715 09
- Annika Heins Tel. 0137808400715 10
- Johannes Schaaf Tel. 0137808400715 11
- Raphael Gertz Tel. 0137808400715 12

50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz (Mobilfunk ggf. teurer) und SMS

SMS: 52020 sport nf xx

SMS: 52020 sport nf 02

SMS: 52020 sport nf 03

SMS: 52020 sport nf 04

SMS: 52020 sport nf xx

SMS: 52020 sport nf 06

SMS: 52020 sport nf 07

SMS: 52020 sport nf 08

SMS: 52020 sport nf xx

SMS: 52020 sport nf 10

SMS: 52020 sport nf 11

SMS: 52020 sport nf 12

1000 Kilometer in zwei Jahren: Albert Bölke ist nicht zu stoppen

Der 56-jährige **Albert Bölke** aus Risum-Lindholm feierte 2016 seinen persönlich größten Erfolg und kürte sich zum Finisher des „Millennium Quest German Cup“. Diese Ehre wird nur jenen zuteil, die innerhalb von zwei Jahren bei vier Ultraläufen mit einer Distanz von jeweils über 200 Kilometern das Ziel erreichen. Angesichts dieser enormen Belastung ist es kein Wunder, dass Bölke erst der sechste Ultraläufer war, dem dieses Kunststück gelang.



Albert Bölke

Alles ist möglich: Drosdowski trotz den körperlichen Grenzen

An die Grenzen der körperlichen Belastbarkeit ging **Andreas Drosdowski** (45) von der LAV Husum beim IronMan auf Hawaii. Nach dem Motto „Anything is possible“ erreichte der Triathlet noch vor Sonnenuntergang in 10:39 Stunden das Ziel - und das trotz verletzungsbedingter Trainingsrückstands. Drosdowski benötigte für die Schwimmstrecke 1:08 Stunden, fuhr die 180 km Rad in 5:40 Stunden und war auch beim Marathon (3:42 Stunden) noch fit.



Andreas Drosdowski

Marvin Bruhn: Führungspersönlichkeit und Vorzeigefußballer

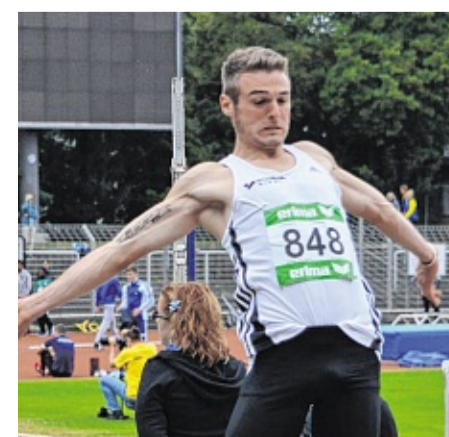
Marvin Bruhn ist ein Eigengewächs des SV Frisia 03 Risum-Lindholm und hatte 2016 maßgeblichen Anteil am SH-Liga-Aufstieg seines Teams. Nach einem Mittelfußbruch kämpfte sich der 22-jährige VWL-Student in der aktuellen Saison mit großem Einsatz auf den Platz zurück und führte sein Team auf einen Nichtabstiegsplatz. Fleiß, Spielintelligenz und Lauffreudigkeit sind nur einige der Eigenschaften, die Bruhns Trainer dem Spielmacher zuschreiben.



Marvin Bruhn

Lienstädt ist bester Weitspringer Schleswig-Holsteins

Im Weitsprung führte 2016 kein Weg an **Marcel Lienstädt** vorbei. Der 23-jährige Leichtathlet von der LG Tönning-St. Peter sprang bei der Norddeutschen Meisterschaft in Berlin auf 7,43 Meter und holte die Goldmedaille. Auch bei der Hallen-Landesmeisterschaft triumphierte er mit einem Satz auf 7,17 Meter. Der Führende der Landesbestenliste bewies auch auf der 100m-Strecke Talent und sprintete in 11,23 Sekunden über die Ziellinie.



Marcel Lienstädt